

# - Einladung - Festveranstaltung zum Weltbodentag



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche  
Räume und Umwelt

## Boden des Jahres 2025 – die Rendzina

**Donnerstag, 5. Dezember 2024 in der  
Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern  
In den Ministergärten 3, 10117 Berlin**

**Jährlich am 5. Dezember findet der Weltbodentag als  
Aktionstag für den Boden statt. An diesem Tag wird der  
Boden des Jahres für das folgende Jahr präsentiert.**

Boden ist neben Wasser, Luft und Licht eine lebensnotwendige Ressource, die durch Versiegelung sowie durch Erosion, Verdichtung und Schadstoffeinträge hohen Belastungen ausgesetzt ist.

Der Schutz der Böden ist daher weltweit eine der wichtigsten Aufgaben; jedoch wird der Boden in der Öffentlichkeit häufig nicht als diese äußerst wertvolle und stark bedrohte Ressource wahrgenommen. Um hierfür mehr Bewusstsein zu schaffen, wird in Deutschland seit 2005 jährlich ein Boden des Jahres gekürt.

Herr Dr. Till Backhaus – Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern übernimmt die Schirmherrschaft für den Boden des Jahres 2025 - die Rendzina.

Das klassische Verbreitungsgebiet der Rendzina liegt in Karstgebieten vor allem in Mittelgebirgen und den Alpen. In Mecklenburg-Vorpommern haben sich Rendzinen auf Kalkstein aus der Kreidezeit entwickelt. Das Hauptverbreitungsgebiet liegt hier auf der Insel Rügen. Landesweit nehmen diese Böden eine Gesamtfläche von nur ca. 800 ha ein. Trotz ihres seltenen Vorkommens und der damit auch geringen Bedeutung als Landwirtschaftsstandort, ist die Rendzina für Mecklenburg-Vorpommern sehr bedeutsam. Sie formt mit den Kreidefelsen ein Wahrzeichen des Landes, birgt Schätze der Natur- und Kulturgeschichte sowie den vielseitig verwendbaren Rohstoff Kreide und sie ist lebenspendender Standort für den Jasmunder Buchenwald mit seinen zahlreichen seltenen Tieren und Pflanzen - einem Weltnaturerbe der UNESCO.



## Programm

Moderation: Dr. Tanja Busse

**09:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer**

**10:00 Uhr Begrüßung**

**Grußwort**

Jutta Bieringer, Staatssekretärin für Bundesangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Grußwort**

Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

**Grußwort**

Dr. Gerhard Milbert, Sprecher des Kuratoriums Boden des Jahres

**10:45 Uhr Laudatio – Die Rendzina**

Ute Hennigs, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

**11:00 Uhr Erste Erfahrungen mit der schönen Unbekannten**

Frank Idler, Bodengeologie und Bodenschutz, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

**11:15 Uhr Rendzinas of Denmark**

Assoc. Prof. Bjarne W. Strobel, Section for Environmental Chemistry and Physics, Universität Kopenhagen

**11:45 Uhr Møns Klint auf dem Weg zum UNESCO Weltnaturerbe**

Nils Natorp, Direktor des GeoCenters Møns Klint

**12:15 Uhr Pause**

Imbiss und Ausstellung

**13:30 Uhr Kreidekalk – ein Multitalent**

Dr. Peter Dietrich, Kreide Museum Rügen

**14:00 Uhr Wenn man erst knietief in der Kreide steckt, ist das Finanzamt auch nicht weit ...**

Andreas Thüm, Leitender Landwirt (ALS), Finanzamt Ribnitz-Damgarten

**14:30 Uhr Schlussworte**

Dr. Gerhard Milbert, Sprecher des Kuratoriums Boden des Jahres

Musikalische

Umrahmung: Gerhard Köhler

---

**Anmeldung** (erbeten bis 28.11.2024)

unter: [https://www.umweltbundesamt.de/Festveranstaltung\\_zum\\_Boden\\_des\\_Jahres](https://www.umweltbundesamt.de/Festveranstaltung_zum_Boden_des_Jahres)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

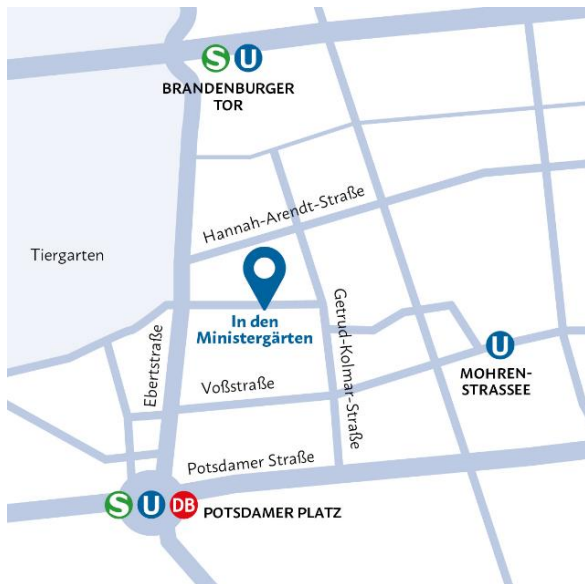
## **Hinweis:**

Auf der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

## **Anfahrt:**

Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

## Anfahrtsskizze



## Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Nähe befinden sich z. B. die U-/S-Bahnhöfe „Mohrenstraße“ und „Potsdamer Platz Bhf/Voßstraße“ sowie die Bushaltestellen „Potsdamer Platz Bhf/Voßstr.“, „Leipziger Straße/Wilhelmstraße“ und „Behrenstraße/Wilhelmstraße“.

## zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Landesvertretung zu Fuß nach 2 km in etwa 30 Minuten.

## Parkplätze:

Parkplätze stehen in der Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern nicht zur Verfügung.

Nahegelegene Parkmöglichkeiten sind z. B.:

- Parkhaus „Mall of Berlin APCOA“
- Parkhaus „CONTIPARK am Potsdamer Platz“

## **Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion**

des Kuratoriums Boden des Jahres (Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft e.V., Bundesverband Boden e.V., Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V., Umweltbundesamt) und des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern und der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund.

Unser besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Universität Kopenhagen und des GeoCenters Møns Klint für ihre aktive Mitwirkung.